

Verhandlungsschrift
über die Sitzung der Gemeindeverwaltung
vom 16. August 1946. Schertler Armin entschuldigt.

Punkt 1. Dem Ansuchen des Albert Zwickle um Erteilung der Abstandsnachsicht bis auf einen Meter auf den vorbeiführenden Feldweg Gp. 3190/2 wurde stattgegeben unter der Bedingung, daß der Schuppen entsprechend zurückversetzt bzw. abgebrochen werden müßte, falls zu einem späteren Zeitpunkte eine größere Straße an Stelle des heutigen Feldweges gebaut würde.

Punkt 2. Der Kriegsinvalide Hans Künz stellt das Ersuchen um Beistellung eines Baugrundes an der Insel. Auf Grund seines schweren Gebrechens - linker Oberschenkel amputiert - erklärt sich die Gemeindeverwaltung bereit, diesem Ansuchen statt zu geben. Rohner Franz hat vorerst eine diesbezügliche Besichtigung vorzunehmen.

Punkt 3. Als Sequester für das Anwesen des August Keckeisen wird an Stelle des seinerzeit der Bezirkshauptmannschaft gemeldeten Hans Bieringer Schertler Armin in Vorschlag gebracht.

Punkt 4. Der Vorschlag über die per 1946 sich voraussichtlich ergebenden Einnahmen und Ausgaben wurde zur Kenntnis gebracht. Die Einnahmen betragen unter Berücksichtigung des Umstandes, daß die Grundsteuer in der vollen Höhe des Vorjahres eingehoben wird S 69.800.- sodaß S. 10.000.- als Bedarfszuweisung durch die Landesverwaltung geleistet werden müssen, um den Voranschlag hinsichtlich der Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.

Da im Jahre 1945 das Rechnungsjahr mit dem Kalenderjahr abgeschlossen wurde, sodaß sich dieses Geschäftsjahr nur auf dreiviertel Jahr erstreckte, die Grundsteuer aber in voller Höhe, das ist bis 31.3.1946, eingehoben wurde, so wäre per 1946 restlich nur dreiviertel der normalen Grundsteuer einzuheben. Infolge der Kriegereignisse

im Jahre 1945 die Grundsteuer in der vollen Höhe des normalen Jahres eingehoben werden muß, was einer 25%igen Erhöhung gleichkommt. Dieser Erhöhung der Grundsteuer wird zugestimmt und der Voranschlag genehmigt.

Punkt 5. Da die Gemeinde Wolfurt über verschiedene Rücklagen verfügt, ist die Erstellung einer neuen Abortanlage im Schulhause anzustreben. Alfons Gunz wird beauftragt, einem Fachmann die Ausarbeitung eines Bauplanes aufzutragen.

Punkt 6. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Bürgermeister
Der Schriftführer A. FischerL. Hinteregger